

Verfahrensnummer:	8309-0373-QM	Unternehmen:	Andermatt Feinmechanik AG	
		Straße:	Hakabstrasse 5	
		PLZ/Ort	8309 Nürensdorf	
		Telefon:	+41(0)44 818 18 33	
		E-Mail:	info@andermatt-feinmechanik.ch	
		Homepage:	www.andermatt-feinmechanik.ch	
Auditdatum:	27.01.2026	Auditart:	☐ ZA 1 ☐ ZA 2 ☐ ÜA1 ☐ ÜA2 ☒ RZA	
Auditdauer:	1,0			
Anzahl Mitarbeitende:	17	Verantwortlich:	Matthieu Sutter	
Auditgrundlage:	☒ DIN EN ISO 9001 ☐ DIN EN ISO 22000 ☐ DIN EN ISO 14001 ☐ DIN EN ISO 45001 ☐ DIN EN ISO 27001 ☐ GDP / GMP	Scope Code:	17-25.6	
		Ausschlüsse:	8.3 - Begründung liegt vor	
Geltungsbereich:	Spanabhebende CNC-Präzisionsfertigung			
Lead-Auditor:	Herr Max Leibssle			
Co-Auditor:	n/a			
Trainée / Experte:	n/a			
Hauptdokument-Nr.:	HB-010	Version:	003	Freigabedatum: 17.01.2023
Interner Auditbericht:	IA-002	Version:	003	Letzte Durchführung: 13.06.2025
Managementbericht:	IM-001	Version:	003	Letzte Durchführung: 13.06.2025
Weitere Standorte/Niederlassungen/Betriebsstätten:				
Nummer	Anschrift	PLZ	Ort	
n/a	n/a	n/a	n/a	
n/a	n/a	n/a	n/a	
n/a	n/a	n/a	n/a	

1. Einleitung:

Im Rahmen des Audits wurde überprüft, wie die entsprechenden Regeln und die Vorgaben des Managementsystems gelebt und in die Praxis umgesetzt werden.

2. Auditdokumente

Die Auditdokumentation besteht aus Auditplan, Auditbericht, persönlichen Aufzeichnungen des Auditors und Teilnehmerliste. Bei Bedarf werden Abweichungs- und Maßnahmenlisten sowie Checklisten erstellt. Diese Dokumentation bildet die Grundlage zur Bewertung des durchgeführten Audits.

3. Auditziele

Ziel des Audits ist zu bestätigen, dass das Managementsystem in Übereinstimmung mit den Anforderungen des auditierten Standards eingeführt und umgesetzt wurde.

4. Auditdurchführung und Ergebnis

Das Audit wurde vor Ort und prozessorientiert durchgeführt. Die Anforderungen der Norm in Bezug auf das Managementsystem wurden stichprobenartig entsprechend des Auditplans in den einzelnen Unternehmensbereichen überprüft.

Das Ergebnis des letzten Audits wurde bewertet, um sicherzustellen, dass geeignete Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen zu den festgestellten Abweichungen umgesetzt wurden.

Einzelergebnisse		
Die Bewertung der Einzelergebnisse erfolgt grundsätzlich nach folgender Einteilung:		
Stufe:	Einstufung:	Bedeutung:
HA	Hauptabweichung	1. Nichteinhaltung einer oder mehrerer Anforderungen der Norm für das Managementsystem oder 2. eine Situation, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Managementsystems des Kunden aufwirft, die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen.
NA	Nebenabweichung	Alle anderen Nichtkonformitäten
H	Hinweis	Gesichtspunkte für eine Optimierung des Managementsystems in Bezug auf die entsprechende Normforderung. Die Umsetzung durch das Unternehmen wird empfohlen.
P	Positivbefund	Aufgrund der Umsetzung <u>besonders</u> hervorzuhebender Ansatz

5. Verifizierung der Maßnahmen aus dem vorhergehenden Audit

Vorausgegangene Auditart:	☒ ZA 1 ☐ ZA 2 ☐ ÜA1 ☐ ÜA2 ☐ RZA
Es waren keine Maßnahmen erforderlich .	

6. Die Überprüfung der Unterlagen des Managementsystems und die Durchführung des Audits führt zusammenfassend zu folgendem Ergebnis:

Ergebnis:														
Normen- abschnitt	4.1	4.2	4.3	4.4	5.1	5.2	5.3	6.1	6.2	6.3	7.1	7.2	7.3	7.4
auditert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Haupt- abweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neben- abweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinweis	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	X	-	-	-
Positiv	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Normen- abschnitt	7.5	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7	9.1	9.2	9.3	10.1	10.2	10.3
auditert	X	X	X	Ø	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Haupt- abweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neben- abweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinweis	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
Positiv	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ø = Ausschluss; X = trifft zu; – = trifft nicht zu														

Nr.	Hauptabweichung	Bereich	Soll-Termin	Datum Verifizierung*

Nr.	Nebenabweichung	Bereich	Soll-Termin	Datum Verifizierung*

Nr.	Hinweis	Bereich
1	Das aktuell verwendete Organigramm bildet die bestehenden organisatorischen Strukturen nur teilweise ab. Eine Aktualisierung würde die Transparenz von Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnissen verbessern und Missverständnisse vermeiden	5.3
2	Die Dokumentation von Maschinenwartungen ist nicht für alle vorhandenen Maschinen vollständig vorhanden. Eine einheitliche und vollständige Erfassung aller Maschinenwartungen würde die Nachvollziehbarkeit und Steuerung der Infrastruktur unterstützen	7.1.3
3	Im Rahmen des Rundgangs konnte das Prüfmittel GWLD-019 nicht aufgefunden werden. Eine Überprüfung der Regelungen zur Kennzeichnung, Lagerung und Verfügbarkeit von Prüfmitteln erscheint sinnvoll, um die Rückführbarkeit jederzeit sicherzustellen	7.1.5.2
4	In einzelnen Bereichen ist die Dokumentation nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Eine strukturierte Überarbeitung ausgewählter dokumentierter Informationen könnte Aktualität und Konsistenz erhöhen	7.5.2
5	Die Planung interner Audits orientiert sich bislang nur eingeschränkt an Risiken. Eine stärkere risikobasierte Ausrichtung unter Berücksichtigung von Prozessbedeutung und bisherigen Auditergebnissen könnte die Wirksamkeit des Auditprogramms steigern	9.2.2

Nr.	Positivbefund	Bereich

☐ Zertifizierungsaudit Stufe 1 - Pflichtelemente aus ISO/IEC 17021-1:2015 Abschnitt 9.3.1.2.2			
a)	Managementsystem-Dokumentation;	☐	-
b)	Standort und standortspezifische Bedingungen sowie Diskussionen mit dem Personal der Organisation zur Ermittlung der Bereitschaft für das Audit der Stufe 2;	☐	-
c)	Status und Verständnis bezüglich der Anforderungen der Norm im Hinblick auf die Identifizierung von Schlüsselleistungen bzw. bedeutsamen Aspekten, Prozessen Zielen und das Betreiben des Managementsystems;	☐	-
d)	Sammeln notwendiger Informationen bezüglich des Geltungsbereichs, der Prozesse, des/der Standorts(e) sowie zugehörige gesetzliche und behördliche Aspekte und deren Einhaltung;	☐	-
e)	Bewertung der Zuteilung von Ressourcen sowie Klärung von Einzelheiten für den Audit Stufe 2 ;	☐	-
f)	Planung eines Schwerpunkts für das Audit Stufe 2;	☐	-
g)	Umsetzungsgrad des Managementsystems, Durchführung interner Audits und Managementbewertungen	☐	-
☐ Auditiert ☒ nicht auditert			
Ergebnis: 1 = erfüllt; 2 = grundsätzlich erfüllt / Verbesserungspotential; 3 = nicht erfüllt / Abweichung; Ø = nicht zutreffend / ausgeschlossen			

☐ Zertifizierungsaudit Stufe 2 - Pflichtelemente aus ISO/IEC 17021-1:2015 Abschnitt 9.3.1.3			
a)	Informationen und Nachweise über die Konformität mit allen Anforderungen der DIN EN ISO Norm(en) und anderen normativen Dokumenten;	☐	-
b)	Überwachung der Leistung, Messung, Berichterstellung und Überprüfung nach Schlüsselstellungs-Ziele und -Vorgaben;	☐	-
c)	das Managementsystem und dessen Leistungsfähigkeit;	☐	-
d)	operative Lenkung der Prozesse des Kunden;	☐	-
e)	internes Audit und Managementbewertung;	☐	-
a)	Verantwortlichkeit der Leitung für die Politiken des Kunden.;	☐	-
☐ Auditiert ☒ nicht auditert			
Ergebnis: 1 = erfüllt; 2 = grundsätzlich erfüllt / Verbesserungspotential; 3 = nicht erfüllt / Abweichung; Ø = nicht zutreffend / ausgeschlossen			

☐ Überwachungsaudit - Pflichtelemente aus ISO/IEC 17021-1:2015 Abschnitt 9.6.2.2			
a)	interne Audits und Managementbewertung;	☐	-
b)	Bewertung von Maßnahmen zu Nichtkonformitäten aus dem letzten Audit;	☐	-
c)	Behandlung von Beschwerden;	☐	-
d)	Wirksamkeit des Managementsystems im Hinblick auf Erreichen der Ziele;	☐	-
e)	Fortschritt bei geplanten Tätigkeiten zur ständigen Verbesserung;	☐	-
f)	anhaltende Betriebssteuerung/-lenkung;	☐	-
g)	Bewertung von Änderungen;	☐	-
h)	Nutzung von Zeichen und/oder andere Verweise auf die Zertifizierung	☐	-
☐ Auditiert ☒ nicht auditert			
Ergebnis: 1 = erfüllt; 2 = grundsätzlich erfüllt / Verbesserungspotential; 3 = nicht erfüllt / Abweichung; Ø = nicht zutreffend / ausgeschlossen			

☒ Re-Zertifizierungsaudit - Pflichtelemente aus ISO/IEC 17021-1:2015 Abschnitt 9.6.3.2.1			
a)	Wirksamkeit des Managementsystems in seiner Gesamtheit angesichts interner oder Externer Änderungen bezüglich der Bedeutung und Anwendbarkeit des Geltungsbereichs;	☒	1
b)	dargelegte Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der Wirksamkeit und Verbesserung des Managementsystems;	☒	1
c)	trägt das Betreiben des zertifizierten Managementsystems zum Erreichen von Politik und Zielstellungen der Organisation bei	☒	1
☒ Auditiert ☐ nicht auditert			
Ergebnis: 1 = erfüllt; 2 = grundsätzlich erfüllt / Verbesserungspotential; 3 = nicht erfüllt / Abweichung; Ø = nicht zutreffend / ausgeschlossen			

7. Zusammenfassung / Erläuterung zu den Ergebnissen:

Während des Re-Zertifizierungsaudits vom 27.01.2026 wurden alle relevanten Prozesse und Abschnitte der DIN EN ISO 9001:2015 auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass das Unternehmen alle Anforderungen erfüllt und diese in einer geeigneten und angemessenen Art und Weise in der Praxis umgesetzt werden. Hinweise wurden festgestellt.

Im Rahmen des Abschlussgespräches wurde das Ergebnis dargelegt und Feststellungen sowie Hinweise zu Verbesserungspotentialen besprochen, die Teil dieses Berichtes sind, bzw. sofort umgesetzt und in das vorhandene Qualitätsmanagementsystem integriert wurden.

Die Organisation identifiziert sich mit dem Managementsystem und optimiert und entwickelt es stetig.

Es ist erkennbar, dass sich das Unternehmen gut auf das Audit vorbereitet hat. Das Management sowie die Mitarbeiter zeigten sich offen, kompetent und auskunftsbereit.

- ☒ Die Erteilung des Zertifikates kann empfohlen werden.
- ☐ Die Erteilung des Zertifikates kann erst empfohlen werden, wenn Korrekturmaßnahmen für Nebenabweichungen beseitigt, bzw. dem Auditor die vereinbarten Nachweise **innerhalb von 30 Tagen** vorliegen.
- ☐ Die Erteilung des Zertifikates kann erst empfohlen werden, wenn Korrekturmaßnahmen für Hauptabweichungen innerhalb von 30 Tagen dem Auditor zur Bewertung vorliegen und ein **Nachaudit** innerhalb von 90 Tagen durchgeführt wird.
- ☐ Die Erteilung des Zertifikates kann nicht empfohlen werden.

Freigabe durch den Auditor:

Ort, Datum	Auditor	Unterschrift
Reutlingen, 30.01.2026	Herr Max Leibssle	

Freigabe durch die Zertifizierungsstelle:

Ort, Datum	Zertifizierungsstellenleiter	Unterschrift
Hamburg, 02.02.2026	Herr Bastian Epp	

Teilnahmebestätigung

Auditteam:

Trainees müssen nicht unterschreiben

Name	Funktion	Unterschrift
Max Leibssle	Lead Auditor	

Teilnehmer:

Abkürzungen für Funktionen und Funktionsebenen sind möglich

Name	Funktion	Unterschrift
Matthieu Sutter	GF	

* mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme am durchgeführten Audit und akzeptiere die Zertifizierungsbedingungen